

Gratulation den Altersjubilaren

- Ager Irene
Pirchmoos 27/2
74 Jahre am 1.1.
- Feiersinger Antonia
Dorf 127
82 Jahre am 1.1.
- Payr Hilda
Dorfbichl 41
92 Jahre am 1.1.
- Gruppe Franz Dieter
Wies 30d
71 Jahre am 2.1.
- Haselsberger Elfriede
Salvenberg 7
74 Jahre am 4.1.
- Gratz Erich
Unterhauning 65
81 Jahre am 5.1.
- Stöckl Peter
Gänsleit 4
70 Jahre am 6.1.
- Stöckl Stefan
Bocking 32
73 Jahre am 6.1.
- Krall Anna
Gänsleit 23/2
70 Jahre am 7.1.
- Exenberger Anna
Wies 3
84 Jahre am 7.1.
- Pirchmoser Anna
dzt. Altenwohnheim
93 Jahre am 10.1.
- Egger Elisabeth
Hauning 38
84 Jahre am 10.1.
- Schröder Friederike
Dorf 101
75 Jahre am 11.1.
- Niederacher Mathilde
Ried 5
76 Jahre am 12.1.
- Gruber Johann
Mühlleiten 18
85 Jahre am 12.1.
- Kössler Hanspeter
Unterhauning 11/4
70 Jahre am 13.1.
- Embacher Barbara
Dorf 42
80 Jahre am 13.1.
- Ortner Aloisia
dzt. Altenwohnheim
84 Jahre am 14.1.
- Fortsetzung Seite 3



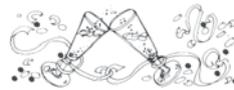
Jänner 2015

Söll akzente

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen



„Zur Zeit von Kaiser Augustus...“ In adaptierter Version des Salzburger Adventsingens führten Mitglieder der Bundesmusikkapelle Söll am Samstag, dem 13. Dezember 2014, im bis auf den letzten Platz gefüllten Postwirtssaal „In einer kalten Winternacht...“ auf und wussten in den die Heilsbotschaft prägnanten Szenen mit schauspielerischem Talent, mit instrumental und vokal passendem Lied- und Volksgut absolut zu überzeugen. Mit der mehr als gelungenen Veranstaltung hat sich die BMK Söll zum Ausklang des 160-Jahr-Jubiläums das finale Highlight und dem Publikum eine bis ins Herz wärmende Weihnachtsgeschichte beschert. (Mehr auf S.15)



Bürgermeister Alois Horngacher

Zum Geleit ins neue Jahr 2015



Gerne nehme ich die Einladung der Akzente-Redaktion wahr, um zum Jahreswechsel ein herzliches Grußwort in der Erstausgabe des jungen Jahres an die Sölller Bevölkerung zu richten, dem abgelaufenen Jahr einen kurzen Rückblick zu widmen und für das neue Jahr die vorrangigen Projekte in Kürze vorzustellen sowie die besten Wünsche für 2015 zum Ausdruck zu bringen. Mit großem Respekt vor der verantwortungsvollen Aufgabe, aber mit ebenso großer Freude und Courage habe ich am 21. Mai 2014 das Bürgermeisteramt von Söll angenommen. Es ist mir ein ehrliches

Anliegen an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen zu Beginn der Amtszeit herzlich zu danken und das von vielen Seiten spürbare Bemühen um eine gute Zusammenarbeit und Wohlwollen dankbar hervorheben zu können.

Es geziemt sich auch ein herzliches Danke an meinen Vorgänger, Altbgm. Johann Eisenmann, und an Pfarrer i.R. Josef Goßner, die während ihres 23-jährigen Wirkens für Pfarre und Gemeinde ein beeindruckendes Zeichen von gedeihlichem Miteinander gelebt und umgesetzt haben, für das ich ihnen an

Fortsetzung auf Seite 3

TAUFTERMINE

Samstag	10. Jän.	14.00
Sonntag	15. Feb.	11.00
Samstag	14. März	14.00
Sonntag	12. April	11.00



Neujahr

Donnerstag - 1. Jänner 2015
19.00 Uhr **Festgottesdienst** zum
Jahresbeginn Chor singt "Jakobusmesse"

Hl. Dreikönig

Dienstag - 6. Jänner • 10.00 Uhr
Festgottesdienst mit den
Sternsängern Chor singt "Friedmesse"

Maria Lichtmess

Montag - 02. Februar • 19.00 Uhr
**Gottesdienst mit Lichterpro-
zession** u. anschl. Blasiussegen
Dazu sind die Firmlinge herzlichst
eingeladen. (Musik. Gestaltung: Chor).

Ein großer Dank



**allen, die ihre Talente für das Ge-
lingen der Gottesdienste im Ad-
vent und zu Weihnachten einge-
setzt haben, sowie ein Danke-
schön an alle Helferinnen und
Helfer und für die Sachspenden
bei den Roratefrühstücken!**

Sammelergebnisse

Kollekte Elisabethsammlung
(Caritas Inlandshilfe)..... € 302,01
Spenden und Elisabethteeverkauf
zugunsten der Syrienhilfe.... € 234,--

Die Adventsammlung am 8. De-
zember für „Bruder u. Schwester
in Not“ ergab..... € 347,14

**Allen Spenderinnen und
Spendern ein herzliches
Vergelt's Gott!**

www.kirchen.net/pfarre-soell

SEGEN BRINGEN  **SEGEN SEIN**
DIE STERNSINGER KOMMEN! sternsinger.de

20-C+M+B-15

Liebe Pfarrgemeinde!

Gut, 
dass es die Pfarre gibt!

„Guter Gott im Himmel, begleite alle, die durch diese Türe ein- und ausgehen, mit deinem Segen. Halte deine schützende Hand über dieses Haus das ganze neue Jahr hindurch. Amen.“

Nach einem alten Brauch werden in der Zeit um das Epiphaniestiefest am 6. Januar Häuser und Wohnungen gesegnet. Diese Haussegnungen gehen auf einen alten Abwehrsegen zurück, durch den das Böse und Schlechte von Haus und Hof ferngehalten werden sollte. Bei diesen Segnungen ging es um den Bann von Feuer, Seuchen und Unfällen. Schon in vorchristlicher Zeit versuchten Menschen durch Segnungen böse Geister und dunkle Mächte abzuhalten.



Im heutigen christlichen Verständnis stellt der Dreikönigssegen vor allem die Bewohner des Hauses in eine besondere Beziehung zu Gott und erbittet deren Schutz. Die zeitliche Nähe zum Weihnachtsfest erinnert an die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus, die Heil und Frieden für die Menschen bedeutet. Diese Freude vermitteln uns die Sternsängerinnen und Sternsänger bei ihrem Besuch mit ihren Liedern und Segenswünschen.

Die Sternsinger schreiben mit gesegneter Kreide das Dreikönigszeichen

20-C+M+B-15

auf die oberen Türbalken. Die Buchstaben werden unterschiedlich interpretiert. So können sie als Abkürzung für die Königsnamen Caspar, Melchior und Balthasar oder auch als «Christus mansionem benedicat» – lat.

„Sage Ja zu den Überraschungen, die deinem Tag eine ganz andere Richtung geben, ja, vielleicht deinem Leben. Lass Gott die Freiheit, selbst den Verlauf deiner Tage und Jahre zu bestimmen.“ (Dom Helder Camara)

Mit diesem Wunsch des Befreiungstheologen Dom Helder Camara wünsche ich allen Söllerninnen und Söllern sowie allen Gästen ein von Gott gesegnetes neues Jahr 2015, tiefes Gottvertrauen und viel Zuversicht auf alles, was uns überraschen mag.

Euer Adam Zasada, Pfarrprovisor

Freitag und Samstag, **2. und 3. Jänner 2015** Sternsinger sind unterwegs, bitten um Einlass und um eine Spende für die Dreikönigsaktion und wünschen ein gesegnetes neues Jahr.

Fortsetzung: Grußwort von
Bürgermeister Alois Horngacher

Zum Geleit

dieser Stelle noch einmal herzlichst danken und ihnen alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand wünschen möchte.

Es erfüllt mich mit Freude, dass wir mit Mag. Adam Zasada einen guten Nachfolger in unserer Mitte haben, dem seitens der Bevölkerung Wertschätzung und Wohlwollen entgegengebracht wird.

Es gelten ihm die besten Wünsche für seinen pastoralen Dienst und ein schönes Miteinander mit uns Söllandlern. Meinerseits darf ich festhalten, dass wir uns buchstäblich "gut verstehen". Ich ersuche alle weiterhin um die bewährte Zusammenarbeit, um die vorbildliche Dienstbereitschaft und um das beispielhafte Engagement, damit auch in Zukunft das Wohl der Gemeinde und ihrer Bürger/innen oberste Zielsetzung bleibt.

In den vergangenen Jahren wurden wie bekannt zahlreiche und zukunftsweisende Projekte verwirklicht, mit denen wir uns als Gemeinde durch aus in die "Auslage" stellen können.

Zuletzt wurde zusammen mit der Gemeinde Itter eine regionale Kooperationsinitiative eingegangen und ein neuer Recyclinghof mit neuestem Standard errichtet. Jedes große Projekt, das von verschiedensten Nützern frequentiert werden soll braucht eine gewisse Eingewöhnungsphase, für die ein gewisses Maß an Verständnis notwendig ist und immer mehr von Zustimmung honoriert wird.

Bauliche Schwerpunkte werden 2015

- die 2. Baustufe des Wirtschaftsparks (WIPA)
- der Umbau des FF-Gerätehauses und der
- Neubau des Altenwohnheimes sein:

• Mit der WIPA-Baustufe wird interessierten Kleinbetrieben auf lukrativem Platz betriebliche Entfaltung geboten, mit der neue Arbeitsplätze erhofft werden können.

• Mit dem Umbau des FF-Gerätehauses soll die Platznot vergessen gemacht und vor allem für die zugesagte Drehleiter Raum geschaffen werden. Man steckt mitten in den Planungen, die Förderzusagen des Landes liegen vor.

• Das bauliche Highlight wird jedoch das lang ersehnte Altenwohn- und Pflegeheim bilden, das jetzt mit dem Siegerprojekt eines Nürnberger Planungsbüros auf Schiene gebracht ist, bis Februar die Kostenerhebung abgeschlossen haben möchte und den Spatenstich für Spätherbst '15 vorsieht.

• Schließlich wird es für das "Schwimmbad-Areal" einen spannenden Architektenwettbewerb geben und auch für die Kompostieranlage soll ein in Söll positionierter Standort gefunden werden.

Nach diesem kurzen Ausblick möchte ich mein Grußwort abschließend mit der Bitte um gute Zusammenarbeit verbinden und wünsche euch allen

Viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2015

Euer Bürgermeister Alois Horngacher

Unsere Altersjubilare

Kleinercher Anna
Dorf 118
75 Jahre am 14.1.

Kaufmann Frieda
Dorfbichl 8
83 Jahre am 14.1.

Pirchmoser Erika
Unterhauning 62
71 Jahre am 15.1.

Horngacher Peter
Eiberg 11
74 Jahre am 15.1.

Ager Josef
Am Steinerbach 20/1
75 Jahre am 16.1.

Hörl Gisela
Mühlleiten 19
82 Jahre am 16.1.

Strasser Emma
dzt. Altenwohnheim
76 Jahre am 17.1.

Mayer Gertraud
Sonnbichl 46
81 Jahre am 18.1.

Bichler Genoveva
Stockach 14
75 Jahre am 19.1.

Niederacher Elisabeth
Berg 1
82 Jahre am 20.1.

Gruber Rita
Sonnbichl 33
71 Jahre am 21.1.

Holzer Katharina
Stockach 34
86 Jahre am 21.1.

Dorfmeister Brigitte
Mühlleiten 22
70 Jahre am 22.1.

Eisenmann Aloisia
Stockach 33
76 Jahre am 22.1.

Eisenmann Maria
Hauning 64
74 Jahre am 22.1.

Hausberger Maria
Gänsleit 17
77 Jahre am 22.1.

Fuchs Elisabeth
Dorf 26/15
73 Jahre am 23.1.

Ortner Hildegard
Am Steinerbach 8
77 Jahre am 23.1.

Besuch vom hl. Nikolaus

Große und kleine Kinder bereiteten am 5. Dezember dem Hl. Nikolaus nach feierlichem Einzug mit dem Gespann von Matthias Krall wieder einen herzlichen Empfang in der Fußgängerzone, wo sich der hohe Gast mit bewegender Ansprache an die Zuhörerschaft wandte und gut befüllte Geschenkspackerl zur Verteilung brachte. Nach dem von den Weisenbläsern der BMK Söll umrahmten Besuch fand der Nikolausvorabend mit den Auftritten der verschiedensten Perchtengruppen aus nah und fern seinen traditionellen Ausklang.



Ihr Partner wenn es ums Einrichten geht



wohndesign
m b

6306 Söll, Unterhauning 1

Tel. 05333/ 20388

Mob. 0664/ 655 73 28

www.planung-einrichtung.at



Unsere Altersjubilare

Horngacher Josef
Eiberg 12
77 Jahre am 25.1.

Feyersinger Michael
Dorfbichl 10
88 Jahre am 26.1.

Seisl Margareta
Wies 57/7
79 Jahre am 26.1.

Edinger Anna
dzt. Altenwohnheim
87 Jahre am 27.1.

Schwaiger Elisabeth
dzt. Altenwohnheim
94 Jahre am 27.1.

Gruber Eleonore
Sonnbichl 7
76 Jahre am 28.1.

Embacher Elisabeth
Gänsleit 29
83 Jahre am 29.1.

Faistenauer Anna
Dorf 50
93 Jahre am 30.1.

Rainer Joseph
Dorf 124
77 Jahre am 30.1.

Eisenmann Maria
Stockach 29
71 Jahre am 31.1.

Guttenthaler Kreszentia
Bromberg 19b
83 Jahre am 31.1.

Strasser Christian
Paisslberg 6
91 Jahre am 31.1.

Am alle Muttis und Vatis mit ihren Kleinen



Mütter-Eltern-Beratung

Wann: Jeden 2. Montag
im Monat von 14-15 Uhr
Wo: im Kindergarten Söll
Wir freuen uns auf Euch!

Dr. Gabi Prennschütz
und Michaela Draschl

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag



Anlässlich des 85. Geburtstages überbrachten Pfarrer Adam Zasada u. Bürgermeister Alois Horngacher Frau Maria Fuchs die Glückwünsche von Pfarre und Gemeinde. Bei delikater Kaffeetafel wurde auf das Wohl des Geburtstagskindes das Glas erhoben und so manch nette Anekdote aus dem arbeitsreichen Leben zum Besten gegeben, bevor der vielfach prämierte "Firster-Edelbrand" die obligate Runde machte.

Zum Ehrentag hatte sich die Familie in großer Zahl in der gemütlich eingerichteten Stube eingefunden. Sowohl Maria als auch Jakob Fuchs stammen aus kinderreichen Familien in denen von Kindesbeinen an Mitarbeit und Zusammenhalt hochgehalten wurden. Das Ehepaar hat bereits in jungen Jahren den Firsterhof übernommen, die "Roa und Etzen" kultiviert, um sie maschinell nutzen zu können. Heute erstrahlt nach großzügigem Neubau der Bauernhof in zeitgemäßem Glanz und Standard. Neben Bauernschaft und Vieh gehörte die Musik schon immer zum "Firsterhof". Der Senior war über 50 Jahre Mitglied der Musikkapelle und über Jahre bei der Tanzkapelle "Abendgold" dabei. Aus medizinischen u. pflegerischen Gründen begaben sich Moidei und Jogg in die fürsorgliche Betreuung des Altenwohnheimes, holen sich aber mit Besuchen zuhause gerne die Energie für ihren geruh-samen Lebensabend zu zweit.

Alles Gute zum 85. Geburtstag



Am 23.11. konnte Frau Gertraud Krall ihren 85. Geburtstag feiern, zu dem ihr Pfarrer und Bürgermeister sowie der Obmann des Seniorenbundes die Glückwünsche der Öffentlichkeit überbrachten und sich dann bei gemütlicher Kaffeerunde Zeit für einen ausgiebigen Hoangart nahmen. Akzente wünscht den im Herzen junggebliebenen Jubilaren alles Gute für einen zufriedenen Lebensabend.

In der schmucken Bauernstube von Obereifang ist der Tisch festlich für den 85. Geburtstag der Mam u. Oma gedeckt, um ein arbeitsreiches Leben Revue passieren zu lassen und für den wohlverdienten Lebensabend alles Gute zu wünschen, den Frau Gertraud Krall wohl umsorgt und betreut im Altenwohnheim verbringt. Aufgewachsen am Tischlerhof ist das Geburtstagskind durch die Heirat mit Sepp Krall auf den Einfanghof gekommen. Die Bauersleute haben vier Kindern das Leben geschenkt, Sohn Leonhard ist 14jährig unerwartet verstorben. Der Bauernschaft tief verbunden - ihr Mann war ua. Gründungsmitglied des Braunviehzuchtvereins Söll-Eiberg - wurde viel Zeit, Fleiß und Geld in die Erneuerung und Ausstattung des Hofes investiert. Nach dem Tod ihres Mannes 2006 hat sie nach einem Krankenhausaufenthalt ins Altenwohnheim gewechselt, wo sie sich bestens betreut u. wohlfühlt.



TANZEN für unsere **GESUNDHEIT**
mit der Tanzschule Brugger
Für Mitglieder und Nichtmitglieder - 50 +

Mindestteilnehmerzahl > es sind etwa 24 Personen erwünscht.

Beginn: 22. Jänner 2015 von 16.00 - 17.30 Uhr jeweils jeden 2. u. 4. Donnerstag des Monats
Geplant sind 8 Einheiten • Ort: Postwirtssaal

Kosten: 10€ pro Einheit u. Person + Saalmiete 50€ pr. Einheit aufgeteilt auf die Teilnehmer.

Anmeldung bis 10. Jänner bei Rosi Pardhan **0699-106 107 95**

Auf zahlreiche Teilnehmer freuen sich die Organisatoren.

Am 19. November 2014 gab es im Gemeindeamt eine mehr als geschichtsträchtige Verabschiedung: Nach 35 Jahren offizieller Tätigkeit als Vorsitzender der Söller Lawinenkommission hat Fritz Mayr - Jahrgang 1926 - sein verantwortungsvolles Amt zurück und seinem Nachfolger Herbert Pirchmoser übergeben.

Mit der Erschließung der Bergregionen mit Liften waren sportlich Gesinnten zwar attraktive Winterfreuden garantiert, aber man hat sich mit bedrohlichen Lawinen auch ein nicht unbeträchtliches Gefahrenpotential "angelacht".

Auch die Hohe Salve kannte ihre regelmäßigen Lawinestrüche, die bei entsprechenden Gegebenheiten ihre gewaltigen Kräfte zeigten. Es bedurfte dazu erfahrener Männer, die aufkommende Lawinengefahren früh- bzw. rechtzeitig abzuschätzen, zu "entfesseln" und zu bändigen wussten. Zum Hauptverantwortlichen war vom Gesetzgeber der jeweilige Bürgermeister bestimmt worden, der sich unter den Gemeindegürgern die Kundigsten zu einem Team zusammensuchte. Zu ihnen zählte von Anbeginn der Lifterschließung neben "Wieser-Pedal" und "Walchen-Sepp" vor allem Fritz Mayr - 35 Jahre davon als leitender "Lawinenkommissär" der sich wiederum auf profunde Kräfte stützen konnte. Offiziell wurde die Lawinenkommission 1986 unter Bgm. Ager begründet.

Wie bei der Verabschiedung of-

Nach 35 Jahren beendet Fritz Mayr seinen Job bei der Lawinenkommission

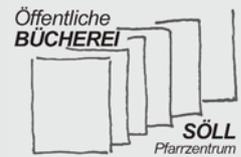


Fritz Mayr als legendärer Lawinen-Sprengmeister a.D. mit seinen Kollegen Herbert Pirchmoser und Georg Hofer bei der offiziellen Verabschiedung durch Bürgermeister Alois Horngacher und Bergbahnen-Geschäftsführer Walter Eisenmann.

fenkundig wurde, gab es in den vergangenen Jahrzehnten knifflige Situationen, die punktgenaue Entscheidungen, Maßnahmen u. Einsätze aberlangten. Und bis dato verlief die Lawinensicherung buchstäblich "wie am Schnürchen". Früher wurden die bedrohlichen Wechten abgesprengt. Oft genug musste Fritz oder einer seines Teams den berühmten Schritt ins Ungewisse wagen, wo das Sprengutensil am besten seine Wirkung realisieren konnte. Ein paar Mal waren es ein paar Zentimeter zuviel und der Einsatz wurde mit einem bedrohlichen Abgang in die Tiefe bestraft - Gott-

lob immer mit gutem Ausgang. Technisch wurde die Arbeit der Lawinenkommissäre stets verfeinert. Heute werden die Sprengungen von einem Turm aus bzw. durch Gasexrohre ausgelöst, womit sich das Wagnis ins gefährliche Gelände stark verminderte.

Bürgermeister Alois Horngacher und Bergbahnen-GF Walter Eisenmann bedankten sich bei Fritz Mayr mit bewegter Hochachtung für die lange Zeit als umsichtiger Leiter der Lawinenkommission u. freuten sich, in Herbert Pirchmoser und Georg Hofer zwei ebenso erfahrene Nachfolger zu haben.



Tel. **05333-5308-14**
www.soell.bvoe.at
 E-Mail: soell@bibliotheken.at

Wir verbessern unseren Service für Euch mit **geänderter Öffnungszeiten am Sonntag:**

Seit 1. Dezember 2014 haben wir von 10:40 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet

Ein kleiner Jahresrückblick aus der Öffentlichen Bücherei Söll:

- 230 ehrenamtlich geleistete Stunden von 11 Teammitgliedern im Verleih
- zusätzlich ca. 130 ehrenamtlich geleistete Stunden zum Bücher auswählen, einkaufen, ins Programm eingeben, einbinden und verleihfertig machen; Bestand sichten, alte Bücher aussortieren und aus dem Programm nehmen; monatlich Schaukastenplakat und Akzente-Artikel erstellen; Homepage warten; Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen; Teambesprechungen
- plus ca. 30 ehrenamtlich geleistete Stunden zur Aus- und Fortbildung
- ca. 290 Bücher, Spiele u. DVDs neu angekauft, ca. 240 Medien ausgeschieden
- ca. 207 aktive Leserinnen und Leser, die uns während des letzten Jahres regelmäßig besucht haben. Ca. 3.540 Medien (davon 193 Spiele und 132 Audio/Video-Medien), die 4.630 mal entlehnt wurden, das bedeutet, dass jedes Medium im Schnitt ca. 1,3 mal entlehnt wurde

Das Bücherei-Team wünscht allen ein gutes und gesundes neues Jahr 2015 !

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
 Samstag 18.00 - 18.50 Uhr
 Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr



ERLEBE DIE FASZINATION SKITOURENSPORT **X THEALPS STORE**
CROSS MORE THAN SKIING
DU MÖCHTEST SKITOUREN GEHEN MAL AUSPROBIEREN? KEIN PROBLEM! TESTSKI

INTERESSANTE VORTRÄGE



LAWINENKURS

am Mittwoch 07. Jänner um 18.00 und 19.00 Uhr
 Wir möchten Euch praktisch auf den Notfall LAWINE vorbereiten und den richtigen Umgang mit LVS Gerät, Schaufel und Sonde zeigen!
 Testmöglichkeiten der neuesten LVS Geräte!



VORTRAG DYNAFIT INSIDE

am Donnerstag 29. Jänner um 19.30 Uhr
 Fritz Barthel & Schorsch Nickaes erzählen von der weltbekanntesten Low Tech Bindung und der Entstehung sowie dem Aufbau der Dynafit Ski von damals und heute.



Telefon: 0664 224 53 13
 Email: info@x-thealps.at
 Web: www.dynafit-crossthealps.com

DIREKT BEI DER GONDELBAHN SÖLL

Für beide Vorträge bitte rechtzeitige Platzreservierung per Email an info@x-thealps.at oder telefonisch unter 0664 224 5313.

Ärztlicher Notdienst Jänner 2015

31. Dez. 2014 / 01. Jän. 2015
Dr. Muigg Markus
Tel. 05358 - 4066

3./4. Jänner 2015
Dr. Lechner Hans-Jörg
Tel. 05358 - 8618

6. Jänner 2015
MR Dr. Auer Klaus
Tel. 05333 - 5205

10./11. Jänner 2015
Dr. Steinwender Lorenz
Tel. 05358 - 2738

17./18. Jänner 2015
Dr. Prenschütz-Sch. Gabi
Tel. 05333 - 20050

24./25. Jänner 2015
Dr. Kuen Othmar
Tel. 05358 - 2228

31. Jän./01. Febr. 2015
Dr. Lechner Hans-Jörg
Tel. 05358 - 8618

Notordination

10.00 - 12.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr

Alle Angaben wie immer ohne Gewähr!



Apotheken- Bereitschaftsdienst Jänner 2015

Ab Montag - 29. Dezember '14
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

Ab Freitag - 2. Jänner 2015
Salven-Apotheke, Söll

Ab Montag - 9. Jänner 2015
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

Ab Freitag - 16. Jänner 2015
Salven-Apotheke, Söll

Ab Freitag - 23. Jänner 2015
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

Ab Freitag - 30. Jänner 2015
Salven-Apotheke, Söll

Alle Angaben ohne Gewähr

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR 08.30 - 12.30 und
15.00 - 19.00 Uhr
SA 8.00 - 12.00 Uhr

NMS Söll lädt zum Besuch



Die Schüler und Lehrer der NMS Söll würden sich sehr über Ihren Besuch ihrer Bilderausstellung in der NMS Söll freuen, die bei nachweihnachtlichem Ambiente viele beglückende Einblicke in das kreative Gestalten und Schaffen an der NMS Söll gewährt.

Einladung zum Besuch des NMS Advent- kunstkalenders

Wann?

Freitag, am 9.01.2015
von 14:00 – 17:30 Uhr

Wandern Sie durch das Schulgebäude, betrachten Sie die Schülerzeichnungen, welche für einen guten Zweck auch gekauft werden können.

Unsere dritten Klassen verkaufen Kaffee, Kuchen und Brötchen für ihre Klassenkasse

Neue Öffnungszeiten in der Volksbank - „Qualität statt Quantität“



Beim Mike-Gewinnspiel der Volksbank in Söll groß abgeräumt haben Melissa Reinwand, Anna Schellhorn und Elena Kogler (v.l.n.r.). Die Übergabe der Preise erfolgte durch Nicole Winkler und Markus Hechenberger von der Sölller Volksbank.

WELTSPARWOCHE

Einer der Höhepunkte der Volksbank im Jahr 2014 war zweifellos die Weltsparwoche, zu der sich wieder Hunderte kleine und große Sparer in der Bank einfanden und die vielen attraktiven Möglichkeiten für Geldanlage und Vorsorge nutzten. Das Motto lautete diesmal „Ein Fest mit Freunden“. Gemeint war damit einerseits der freundschaftliche Umgang der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Kunden, andererseits ein Gewinnspiel mit der Chance, ein Fest mit Freunden zu gewinnen. Die Begeisterung war groß, als die Übergabe des Gutscheines für einen kulinarischen Abend mit bis zu 10 Personen sowie an die Gewinnerinnen des Mike-Gewinnspiels erfolgte.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

QUALITÄT STATT QUANTITÄT

Die Qualität einer Bankverbindung wird nicht an der Anzahl der Öffnungszeiten gemessen, sondern daran, wie gut die Beratung und



In Söll ging der kulinarische Hauptpreis der Volksbank an Frau Iris Treichl. Filialleiter Stefan Raffener (l.) u. Kundenberater Mario Gschwendner gratulierten der glücklichen Gewinnerin.

Betreuung in allen finanziellen Belangen des Lebens für die Kunden ist. Dieser Leitgedanke war die Basis für die Änderung der Öffnungszeiten mit Wirkung vom 1. Dezember 2014. Der wesentliche Punkt dabei: An zwei Nachmittagen der Woche – Dienstag und Donnerstag – wurde der Schalterbetrieb durch individuelle Beratungszeiten ersetzt, um den Mitarbeitern mehr Zeit für ihre Kunden zu verschaffen. Das ist ein eindeutiges Qualitätskriterium.

Die Öffnungszeiten

sehen nun wie folgt aus:

Vormittags

Mo - Fr..... 08.00 - 12.00 Uhr

Nachmittags

Mo, Mi und Fr.. 14.00 - 16.30 Uhr

Am Dienstag und Donnerstag nachmittags werden flexible Beratungen nach Terminvereinbarung durchgeführt - Tel. 05333-5385.

Neue Serviceleistungen im SB-Bereich der Volksbank:

Kontoauszugsdrucker mit Scanner – der Kunde kann unabhängig von Öffnungszeiten selber Überweisungen einscannen

Bankomat mit Auszahlungs- und Einzahlungs-Funktion – damit können sowohl Bargeldbehebungen als auch Einzahlungen auf das Konto vorgenommen werden. (@vb_kuf_pg)

Auszeichnungen im Detail:

Fabian Koller

- Himbeerlikör
- Johannisbeerlikör (rote Johannisbeere)
- Johannisbeerlikör (schwarze Johannisbeere)

Gerda & Jakob Fuchs

- Zwetschkenbrand Hanita Holzfass
- Zwetschkenbrand Hanita

Peter Niedermühlbichler

- Birnenbrand
- Zwetschkenbrand

Namens der Familien gebühren den Preisträgern herzliche Glückwünsche zu den Prämierungen ihrer Liköre und Edelbrände anlässlich der 20. Tiroler Prämierung am 14. November 2014.

Hervorragende Ergebnisse für Söller Schnapsbrenner bei 20. Tiroler Prämierung 2014



Wieder konnten die Söller Schnapsbrenner ihre Qualitäten unter Beweis stellen, wie die zahlreichen Auszeichnungen bei diesem hochkarätigen Bewerb bestätigen. Als erfolgreiche Sortensieger gingen hervor: Fabian Koller (im Bild mit der Prominenz der LLK Tirol) sowie Gerda und Jakob Fuchs und Peter Niedermühlbichler. Die besondere Gratulation gilt Fabian Koller von seiner Familie. Akzente entbietet herzliche Glückwünsche allen drei Siegern.

BÜRGERSERVICE



Notariatstag
im Gemeindeamt

14. Jänner 2015

von 17:00 bis 18:00 Uhr
Dr. Heinz Neuschmid

.....
Juristische Beratung im Bereich des Erb-, Grundbuchs- und Vertragsrechtes.



Der Theaterverein Söll bedankt sich auf diesem Weg für den zahlreichen Besuch bei den jeweiligen Aufführungen von »Alfons auf Abwegen« und wünscht viel Glück und Erfolg im neuen Jahr
Karl Lettenbichler - Obmann

Betrifft: DANKSAGUNG für
+ ROSA VÖTTER

Ein aufrichtiges **Vergelts Gott** unseren Schwestern Ulla und Irmgard für die perfekte Organisation bei der Beerdigung unserer lieben Mama.

Rosmarie und Geschwister

Wir gratulieren !

Am 15. Nov fand heuer in Straß der Tiroler Almbauern-tag statt. Bei dieser Veranstaltung wurden die Almmilchgütesiegel verliehen.

Alois Achorner gehörte auch heuer wieder in seiner Kategorie (unter 30 000l Milchkontigent) zu den Allerbesten! Die Ehrentafel überreichte LW-Kammerpräsident Josef Hechenberger und Almwirtschaftsobmann Sepp Lanzinger.



Im Ehrensapier von LWK-Präsident Josef Hechenberger und Almwirtschaftsobmann Sepp Lanzinger der mit dem begehrten Almmilchgütesiegel ausgezeichnete Alois Achorner vom Erlachhof Söll.

Imkerei – ein geheimnisvolles Hobby



Das Katholische Bildungswerk Söll lädt herzlich zum Informationsabend ein.

- Wie werde ich Imker?
- Ist die Imkerei schwierig?
- Was brauche ich und welche Voraussetzungen muss ich haben?
- Welche Kosten entstehen?
- Wer kann mir helfen, wenn Fragen auftauchen?



Diese und viele weitere Fragen werden von Hans Haselsberger beantwortet.

Montag, 9.01. 2015 • 20.00 Uhr • Pfarrzentrum Söll



- Rodelspaß für die ganze Familie
- Direkt an der Gondeltal- und Gondelbergstation in Söll und Hochsöll
- Tag und Nacht geöffnet

Herbert Eisenmann
Tel.: +43(0)664 2709475
E-Mail: info@rodelverleih.at
www.rodelverleih.at



Niedermühlbichler: um Lichtjahre voraus

Wir gratulieren unserem Lehrling
• Schweiger Simon •
zum ausgezeichneten Erfolg
in der Berufsschule
(2.v.l.)

Installatörslogbuch 1, Sternzeit 2013, Commander Walter: „Wir haben einen Weg gefunden, um unsere Kunden unendlich mit Energie zu versorgen. Mit Erneuerbarer Energie! Ein Anruf genügt und wir sind da, wenn unser Know-how gefragt ist.“



INSTALLATIONEN
Niedermühlbichler
GmbH

05333/5293 • www.niedermuehlbichler.at

„In der Sonne, im Haus“
www.holzdielen.at



Wir nehmen auch im Jahr 2015
wieder Lehrlinge in unser Team auf:

- Gas-Wasser-Heizungsinstallateur/in
- Bürokauffrau/Bürokaufmann

Erinnerungswürdiges von Kathi Wurzer unter dem Motto >einst und jetzt<



Viel Beifall für Gereimtes und Prosa aus dem Munde von Kathi Wurzer, die wieder viel Unterhaltsames beim 2. Erzählabend geboten hat.

Bei einem Lese- und Erzählabend war das Pfarrzentrum wieder einmal prall gefüllt. Kein Wunder - es hat sich wieder Kathi Wurzer angesagt, um viel Wissenswertes, Informatives und Nostalgie in Prosa und Reimen zum Besten zu geben. Ergänzt wurde der interessante Abend mit dekorativer Ausstellung: Gebrauchsgegenstände von einst, Grußkarten voller Blumenzier- und Liebesbriefe mit herzigen Symbolen für Treu und Ehr' uvm.

Wenn sie zu erzählen beginnt, verspürt die Zuhörerschaft glatt die Kiste vor sich zu haben, in der Kathi Fotos, Dokumente, Briefe von

einst entdeckt und mit beachtenswerter Sprache zu interpretieren versteht. Und auch Talent für satirische Töne kann man ihr nicht absprechen, sobald sie ihre Meinung über das verschwundene Hallenbad, die "Entente florale" verteilt und auch die seltsame Ruhe in der Fußgängerzone sind Anlass für eine ironische Betrachtung.

Nach guter Stunde gefälliger Unterhaltung über einst und heute geht sich noch ein nettes Steilbild ein bei einem Glaserl Wein aus, wo man sich das Tröpfel wie die Highlights buchstäblich auf der Zunge zergehen lässt.

20 Jahre Landesmusikschule Söllland! Virtuoses Lehrerkonzert in der Pfarrkirche



Vor stattlicher Zuhörerschaft begeisterte am 4. Dezember 2014 die LMS Sölllandl in der Pfarrkirche mit virtuosem Lehrerkonzert, das als gelungene Reverenz dem Jubeljahr "20 Jahre Landesmusikschule Sölllandl" gewidmet worden war. Mit erlesenem Programm zeigten die Lehrer u. Lehrerinnen in beeindruckender Weise unter der Regie von LMS-Leiter Martin Rendl in den verschiedensten Besetzungen und Instrumentenwahl ihr konzertantes Können und erfreuten Jung und Alt mit erhabener Einstimmung auf Advent und Vorweihnacht. Nach guter Tradition wurde der Erlös dem Sprengel, den Musikern der verdiente Beifall gespendet.



“Alle Jahre Jahre wieder” - Stimmungsvolle Weihnachtsfeiern beim Seniorenbund und Pensionistenverband

Am 6. Dez. gab sich der Seniorenbund ein stimmungsvolles Stelldichein im Postwirtssaal, um sich von den Weisenbläsern der BMK, der Hoangascht-Musig, dem Duo Sepp & Naz, den Anklöpflern der BMK Söll musikalisch auf die Vorweihnacht einstimmen zu lassen. Auch St. Nikolaus ließ es sich nicht nehmen, persönlich bei den Seniorenaufzutreten und Brave zu belohnen. SB-Obmann Embacher konnte als Ehrengäste ua. Pfarrer Mag. Adam Zasada, LO-Stv. Dr. Aschaber Martin, BO Hauser Otto u. Bgm. Horngacher Alois begrüßen, die sich mit herzlichen Glückwünschen für Weihnacht und Neujahr einstellten, bevor zur obligaten Kaffee- und Kuchentafel geladen wurde.



Zahlreiche Gruppen sorgten für ein stimmungsvolles Adventprogramm, zu dem Franziska Mayr die passenden heiter-besinnlichen Texte vortrug, bevor sich der hl. Nikolaus ankündigte und eine Anklöpflergruppe von dem freudvollen Wunder in Bethlehem zu erzählen wusste. Viele fleißige Hände hatten für leckere Kekse und hübsche Dekoration gesorgt.



Bildnachweise: ©akzente_jz
Die Festtagsbläser der BMK Söll sowie die Pirchbach-Soatnmusig erfreuen mit stimmungsvoller Musik, Bgm. Alois Horngacher und Bezirksobmann Otto Mühlegger mit herzlichen Grußworten - Familie Bliem zeichnete für eine delikate Kaffee- und Kuchentafel verantwortlich.

Am Marienfeiertag, dem 8. Dez., war der Postwirtssaal für eine schöne Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes dekoriert. Obmann Sebastian Steinbacher konnte neben stattlicher Mitgliedschaft auch Pfr. Adam Zasada, Bgm. Alois Horngacher u. Bez.Obm. Otto Mühlegger als Ehrengäste begrüßen, bevor die Festtagsbläser der BMK Söll sowie die Pirchbach-Soatnmusig für eine stimmungsvolle Umrahmung und Karl Lettenbichler mit Gedichten für unterhaltsame Einlagen sorgten. Dazwischen richteten der Bürgermeister sowie der PV-Bezirksobmann herzliche Grußworte an die aufmerksame Zuhörerschaft und entboten beste Wünsche für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neujahr 2015.



Nächtigungszahlen November 2014

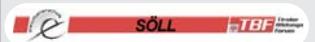
Ellmau - 13,3%	14 13	1.365 1.569
Going + 17,4%	14 13	8.366 7.092
Scheffau - 20,5%	14 13	245 305
Söll - 25,6%	14 13	1.129 1.316
Gesamt + 5,5%	14 13	11.105 10.282

Vermiete schöne Ferien-Wohnung

70 m² für 2 Personen,
für die Wintersaison 2014/15
Anfrage unter Tel.
0664 – 8496359

Redaktionsschluss
für Februar-Akzente
12. Jän. 2015

Impressum Söller Akzente



Redaktion/Satz/Layout
Dorfchronik Söll
© Jakob Zott Hauning 7

Druckkosten/Porto/Versand:
Gemeinde Söll

Druck2000 Prokop GmbH
Wörgl Tel. 05332/ 70000-0

Kontaktadresse: 05333/5926
E-mail: j.zott@tsn.at

Redaktionsschluss
für die Februar 2015
Ausgabe
12. Jänner 2015



Einen schönen Nachmittag bei einem Gläschen Wein und viel Hoagascht verbrachte Bartl Gruber seinen 80sten Geburtstag mit seinen Brüdern und Hrn. Pfarrer Zasada Adam und seiner Haushälterin Margareta. "Ein herzliches Dankeschön für den Besuch und den tollen Geschenkkorb", lässt der Jubilar voll Freude über die gelungene Aufwartung auf diesem Wege ausrichten. Akzente schließt sich den Glückwünschen zum 80-er herzlichst an.

BUNDESMUSIKKAPELLE SÖLL

Die Bundesmusikkapelle Söll
lädt herzlichst ein zur
Christbaumversteigerung und
Marschversteigerung

am **Samstag - 10. Jänner** 2015
Gasthof Post um 19:30 Uhr
Auktionator: Markus Kogler

Neben stimmungsvoller Unterhaltung
und buntem Rahmenprogramm bieten
wir für alle Freunde und
Gönner der Musikkapelle

Viele tolle Preise wie z.B.: kleine
Besetzungen aus den Reihen der BMK uvm

Auf Ihren Besuch freuen sich
die Musikanten der Bundesmusikkapelle Sö...



Wir ziehen Ihre Räume an!

Ihr Partner für Böden aller Art,
Polsterungen, Vorhänge, Vertikal-
Jalousien, Plissée, Innen-Rollos,
Markisen, Rolläden, Matratzen
und vieles mehr.....

Raumausstattung Michael Treichl

Wald 9, 6306 Söll
Tel. + Fax: 05333/20011
Handy: 0664/3928393

info@raumausstattung-treichl.at
www.raumausstattung-treichl.at

**Wir wünschen allen ein gutes, erfolgreiches neues
Jahr mit viel Glück und Gesundheit und bedanken uns
ganz herzlich bei all unseren Kunden für das in uns
gesetzte Vertrauen!**

Ihr Team der Raumausstattung Treichl



Monika Präauer, Michael
Treichl, Ines Walch

Danke!



Für die große Anteilnahme anlässlich des
Todes meiner lieben Frau, unserer guten
Mama und Oma, Frau

Loisi Exenberger

möchten wir allen Verwandten, Nach-
barn und Bekannten für das Gebet und
das letzte Geleit herzlichst danken.

Unser besonderer Dank gilt

- Pfarrer Mag, Adam Zasada, den Ministranten und Vorbetern
- der Bundesmusikkapelle und dem Kirchenchor Söll
- und allen, die zur würdevollen Gestaltung beigetragen haben
- ihrem langjährigen Hausarzt MR Dr. Klaus Auer
- dem Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl

Für die Kranz-, Mess- und Blumenspenden sowie für die Spenden zugunsten des Sozialsprengels und für das Anzünden von Gedenkerzen im Internet danken wir ebenso herzlich.

Söll, im Dezember 2014

Die Angehörigen

Programm Jänner bis Juni 2015 Jugendtreff Allround Söll



Girls Brunch

24. Jän. von 11:00 bis 14:00 Uhr im Jugendtreff
Beim gemütlichen Brunch könnt ihr euch einmal
ohne Jungs über Themen, die euch beschäftigen und interessie-
ren, unterhalten. Girls Only!

Filmday

21. Februar um 14:00 Uhr im Jugendtreff
Wir werden uns spannende Dokus und Filme ansehen

Bowling im High5 Wörgl

14. März von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr
Wir treffen uns beim Jugendtreff und fahren dann gemeinsam
nach Wörgl.

Boys Brunch

11. April von 11:00 bis 14:00 Uhr im Jugendtreff
Ein Breakdancer wird uns besuchen und zeigt euch coole Moves.
Boys Only!

Wandertag

16. Mai von 10:00 bis ca. 16:00 Uhr
Wir wandern gemeinsam mit dem Häinger Jugendtreff Häju
Treffpunkt: Jugendtreff

Kletterwald Hornpark St.Johann

27. Juni von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Wir treffen uns beim Jugendtreff und fahren gemeinsam nach St.
Johann. Bitte zieht euch bequeme Kleidung und feste Schuhe an.

*Die Teilnahme ist für die Jugendlichen kostenlos!
Außerhalb der Projektstage hat der Jugendtreff jeden
Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr geöffnet*

Aus erster Hand Der TVB in Söll informiert.

Im Sinne der Gemeinschaft von Söll und der zukünftigen Entwicklungen hat sich der neue Ortsausschuss zusammengefunden und gibt Auskunft über das abgelaufene Jahr. Festzuhalten gilt es, dass die Verantwortlichen vom eingeschlagenen

strategischen Weg überzeugt sind. Die Kombination aus intakter Landwirtschaft und einem funktionierenden Tourismus ist im gesamten Alpenraum eine Seltenheit und somit ein Alleinstellungsmerkmal.

Bedanken möchte sich der Ausschuss noch einmal bei allen Vereinen und freiwilligen Helfern sowie Partnern für die hervorragende Zusammenarbeit und die Einsatzbereitschaft!

SÖLL *erfrischt!*

 Tourismusverband
WILDER KAISER
Informationsbüro Söll
6306 Söll · Dorf 84
Tirol · Austria
T: +43 (0) 50509 210
F: +43 (0) 50509 290
soell@wilderkaiser.info
www.wilderkaiser.info



Jahresrückblick 2014 – Ein Jahr der Neuerungen!



© Gabriel Eder

Der schneearme Jänner und die zum Teil frühlingshaften Temperaturen in unseren Nachbarländern führen zu weniger kurzfristigen Buchungen. Rundum das Hahnenkammrennen schneit es endlich und wunderschöne Aufnahmen während des Rennwochenendes erzeugen wieder Winterstimmung in den Wohnzimmern der Menschen.

Die Skihütten Gaudi Wochen im März werden zum 2. Mal abgehalten und sowohl seitens der SkiWelt als auch von allen Tourismusverbänden (Kitzbüheler Alpen Brixental, Kitzbüheler Alpen Hohe Salve, TVB Wilder Kaiser) beworben.

Im Tourismusverband Wilder Kaiser ist das **SuperSkiWochen** Angebot im März, das am stärksten nachgefragte.

Das Thema der **Skihütten Gaudi Wochen** soll neu aufgearbeitet und als Imageverstärker für unsere Region verwendet werden. Söll beschließt die Wintersaison mit einem Ergebnis von 281.786 Nächtigungen, was einem Minus von 8,4% zum Vorjahr entspricht.

Ebenfalls im März startet der europäische **Ideenwettbewerb** zur Nachfolgenutzung des ehemaligen Panoramabadareals, wobei der Panoramabadbeirat (Gemeinde+TVB) Kriterien vorgibt und ein Bestandsportfolio anlegt.

In den Folgemonaten sind zahlreiche Ideen eingegangen und durch die zuständigen Gremien bewertet worden.

Mit Januar 2015 sollen Ergebnisse aus diesem Bewerb präsentiert werden.

Im April wird beschlossen, dass eine Kooperation im Bereich der Pressearbeit mit der Firma Pro.Media eingegangen werden soll. Zunächst für den Zeitraum April-Oktober, wobei die Bereiche Medienkooperationen, Presseausendungen und Befüllung eines Recherche pools als Ziel definiert werden.

Mit Stand Juni können wir auf 3 Servus TV Live Dreh's zurückblicken, wobei einmal das Thema Kirschen-Hexenwasser-Schnaps bei einem Wetterbericht gesendet wird.

Servus am Morgen ist dann zu Gast gewesen und hat vom Agerhof zum Thema Kräuter, Flora und Fauna-Tipps und Tricks aus dem schönsten Blumendorf Europas 4 mal Live Einstiege gesendet.

Im Rahmen des Cordial Cups ist dann das Servus am Morgen Team ein 2. Mal bei uns gewesen und hat sensationelle Bilder auf den Bildschirm gebracht.

Investitionsvolumen für 6 Monate Betreuung durch Pro.Media. 13.000.- Euro für die Bergbahn und auch für den TVB. Es soll generell das Hexenwasser und der Ort Söll auch in der Außendarstellung noch mehr als Einheit verkauft werden.

Zu den Aufgaben der MitarbeiterInnen im Büro zählt vor allem auch die Recherche und Vorbereitung für die Druckwerke,

sogar die Designerstellung und Konzeption von diversen Druckwerken:

- Söll erfrischt auf den ersten Blick
 - Söll Holiday
 - Almatriffsflyer
 - Sonnwendlauf
 - Cordial Cup
 - Z'sammkemma
 - Ahornsee
- um nur einige zu nennen.

Für den **Cordial Cup** wurde eine Pressekonferenz mit Prominenten in der Salvenarena organisiert und abgewickelt, wobei vorwiegend die lokale Presse anwesend war.

Der Cordial Cup zu Pfingsten ist ein Highlight, auch dank des Wetters, geworden. Noch nie ist der Cup so international (14 verschiedene Nationen) gewesen und 164 Mannschaften nehmen teil.

Das Finale in Söll bricht alle Rekorde – mehr als 5000 Besucher können von den 128 freiwilligen Helfern vom FC Ager Söll in Zusammenarbeit mit Gemeinde, TVB, Ager Hannes (Culinaric Catering) und Feuerwehr bestens versorgt werden.

Auch an diesem Wochenende öffnet der **Ahornsee** die Pforten und auch dort beginnt die Saison mit Höchstleistungen der Gäste, wobei 850 Besucher am Samstag vermeldet wurden.

Die Investitionen in der Höhe von fast



© GEPA

€ 100.000.- für den neuen Kinderbereich, alternative Eisausgabe und zusätzliche Umkleidemöglichkeiten werden angenommen. Auch das Seefest, das die Herren vom **Koasablobbing** Team organisieren und dabei Geld für den Sozialsprengel sammeln, ist ein Erfolg.

Die Blobbing Abwicklung ist in der heurigen Saison in die Hände von Daniel Thaler und Rudi Gstöttner übergeben worden, sodass eine nahezu permanente Betreuung des Blobbingturms erfolgen kann.

Für das Z'sammkemma wird das Kulinarik Thema neu in Angriff genommen. Am 02.07. wird die ORF Radio Tirol Aufzeichnung „Tiroler Weis“ in der Hexenalm gemacht, da es in Strömen regnet.

Am 16.07. findet die Premiere Herr Gourmet trifft Tiroler Gusto statt und wird ein voller Erfolg. Nicht nur das Wetter und die tolle Frequenz tragen zum Erfolg bei, sondern vielmehr der Schulterschluss der Wirte. Auch das System funktioniert grundsätzlich. Die 2 weiteren Termine sollten dem Schlechtwetter zum Opfer fallen.

Aufgrund der Vielzahl an Regentagen nimmt auch die Gästefrequenz zur Beratung im Infobüro zu. Besonders positiv fällt dabei auf, dass die Gäste sehr wetterfest sind und die TVB Programme aktiv in Anspruch nehmen.

Das **Bergdokter**-Thema nimmt stark zu, sodass es in Köpfing auch immer wieder zu ungewünschten Autotouristen, was vor allem die Anrainer stört, kommt.

Gespräche mit der Familie und den Anrainern und der Produktionsfirma sowie GF Krösslhuber gibt es und man will für 2015 eine alternative Form der Abwicklung im Gästeangebot wählen.

Der Parkplatz Stampfangerkapelle wird auf Bergdokterparkplatz umgetauft und durch Banner im September gekennzeichnet. Auch im Ortsplan ist dieser explizit angeführt.

Das **Vermieterschulungs- und Betreuungsthema** ist in den letzten beiden Jahren massiv verstärkt worden – auch notwendig geworden durch die zahlreichen Neuerungen.

Datenwartungen und Bildänderungen, sowie vor allem Hinweise auf die vollständige Bepreisung im Feratel und ein 2-mal im Jahr durchgeführter „Sales Push“ (Verkaufsoffensive mit den Online buchbaren Betrieben) intensivieren die Vermieterbetreuung.

Die **Gästeehrungen** sind in der Zählweise in der Region vereinheitlicht worden, d.h. es werden nun überall die Jahre gezählt und nicht die Aufenthalte. Wir starten jeweils ab einer 5 jährigen Ehrung und es ist auch möglich, dass der Gast innerhalb der Orte wechselt und seine Jahre angerechnet bekommt.

Bei den Geschenken gibt es einheitliche Anstecknadeln der Region, sowie Bilderrahmen und Urkunden, welche bei den Gästen ausgesprochen positiv bewertet werden.

Seit Juni gibt es **2 Großbildmonitore**, welche durch ein eigenes CMS Programm ausschließlich vom TVB befüllt und gewartet werden. Ziel ist es vor allem tagesaktuelle Programme, Wetterinfos und Veranstaltungankündigungen an die Gäste direkt weiterzuleiten.

Der Monitor beim Kreisverkehr ist tendenziell der „Infoterminal“ und vor dem TVB eher ein „Imageterminal“ mit viel Filmen.

Zu den neuen Aufgaben der Mitarbeiter zählen neben dem **Online Buchen** und der Easy Booking Einschulung auch die Erstellung der **Wochenpost** und das Bedienen des neuartigen Warenwirtschaftssystems inkl. Inventarisierung.

Ab Juli starten die Planungsarbeiten, um aus dem ehemaligen Kulturrestaurant Kornkammer ein Kinderhaus entstehen zu lassen. Dabei soll ein ganzjähriges Angebot für Kinder von 1 Jahr bis 14 Jahren geschaffen werden. Im Winter ist die Skischule Söll Hochsöll mit im Boot und kombiniert die Kinderbetreuung mit dem Skikursangebot. Im Sommer steht der Bergbahn und dem TVB eine Erweiterung des Hexenwasserangebots durch die Kinder Kornkammer



© Sportograf



© Christian Kapfinger

(KiKo Söll) zur Verfügung, sowie ein attraktiver Mehrwert für Vermieter im Verkauf.

Der 35. **Almabtrieb** ist dank der Mithilfe der Vereine und der Bauersleut' ein voller Erfolg. Auch Petrus beschert uns mit dem Wetter einen Segen und so können Gäste aus Nah und Fern den kurzweiligen Almabtrieb genießen. (in den 7 Tagen der Almabtriebswoche 14.–21.09. sind in Söll ca. 2.200 Menschen untergebracht= ca. 10.400 Nächtigungen)

Im personellen Sektor gibt es auch Veränderungen – Eva Margreiter verlässt den TVB nach 11 Jahren und orientiert sich noch einmal neu. Auch Claudia Weikl, die gerade ein Jahr vollgemacht hat, entscheidet sich für eine alternative Laufbahn bei der Firma Viking im Back Office.

Christian Haselsberger aus Scheffau ist mit Ende September einsatzbereit und erstmals gibt es in Söll einen jungen Herrn am Tresen.

Bei der **Tour de Tirol** wird ein Filmprojekt mit der Firma „Büro ohne Namen“ verwirklicht, bei dem Albuin Schwarz der Hauptdarsteller ist. Es soll ein emotionaler Kurzfilm sein. Auch ein 90 Sek. Spot soll zur Verfügung stehen, um die Veranstaltung in Kombination mit der Region zu bewerben.

Heuer hat die Preisverteilung erstmals

unter freiem Himmel stattgefunden, mitten im Dorfzentrum. Gleichzeitig ist das NationenZ'sammkemma mit 10 verschiedenen Nationen über die Bühne gegangen und findet riesigen Anklang bei den Besuchern.

Die 9. Auflage der Tour de Tirol stellt 2014 ein absolutes Highlight dar und wird auch mit der Unterstützung vom farbenfrohen Herbstwetter eine Rekordtour hinsichtlich Stimmung und Teilnehmer.

Auch der erstmalig ausgetragene **Pölventraill** verläuft problemlos und kann für die nächsten Jahre beibehalten werden.

In der Budgetsitzung im Oktober erhalten Herta Strasser und Gabriel Eder die Prokura die Verhandlungen mit dem Team Jolsport zu führen.

Mit 15. Oktober beginnt eine „alte neue“ Mitarbeiterin – **Tanja Riegler**, die bereits in Ellmau im Infobüro gearbeitet hat und jetzt berufsbegleitend ein Studium an der FH in Kufstein macht, startet in Söll für 30h.

Die **Sommersaison** ist mit 215.000 Nächtigungen eine Rekordsaison, obwohl die Sölller Sonne heuer vermehrt auf Urlaub ist. Auffallend ist, dass sich der Sommerreisende, wenn er sich für einen Urlaub in den Bergen (vs. Urlaub am Meer) entschieden hat, stark nach Ursprünglichkeit in jederlei Hinsicht (Essen, Gastlichkeit, Natur) sehnt und weniger wettersensibel ist.

Die berühmte Zwischensaison gibt es im TVB nur bedingt, da Druckwerke überarbeitet werden, Veranstaltungen nachbereitet und vorbereitet, Vermieter geschult werden und auch interne Schulungen anstehen.

Auch im Dezember ist Söll wieder im Fernsehen. Dank des Einsatzes von Edi Kaufmann nimmt der ORF den „Tour de Tirol“ Film in sein ORF Sport Plus Programm auf und Söll bekommt 5 Sendezeiten.

Ebenfalls im Dezember ist das **Advents Z'sammkemma** 2 mal geplant, 20.+21.12., wobei das Highlight mit Sicherheit das Konzert von Gail Anderson und Band (Chromazone) darstellt. Gail Anderson ist langjähriger Weggefährtin von Kabarettist und Schauspieler Markus Linder und derzeit auch im Fernsehen ORF bei „Vier Frauen und ein Todesfall“ immer wieder zu sehen.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames erfolgreiches Jahr 2015 und wünschen Euch und Euren Familien einen guten Rutsch!

Der Ortsausschuss und das Team vom Infobüro Söll.

SÖLL *erfrischt!*



Am 14. Nov. 2014 gaben sich zahlreiche Prominenz und viele Mitglieder ein jubiläumsträchtiges Stelldichein im Hotel Feldwebel, um mit delikater Festtafel ein gebührendes Finale des 50-Jahr-Jubiläums des FC Ager Söll zu zelebrieren und ein von zahlreichen Aktivitäten geprägtes "Jubeljahr" samt Berichten und Bilanzen Revue passieren zu lassen. Obm. Wolfgang Knabl konnte dazu prominente Gäste begrüßen, die in ihren Grußworten ihre große Anerkennung u. viel Lob für die erbrachten Leistungen zum Ausdruck brachten, deren "Erfolgsgeschichte" in einer druckfrischen Festschrift verewigt wurde.

Zu den Highlights des Jubiläumsprogramms 2014 zählte unbe-

FC Ager Söll krönt 50-Jahr-Jubiläum mit Ehrungen und Festabend



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Andrä Vötter und Altbgm. Johann Eisenmann mit der Ehrenmitgliedschaft des FC Ager Söll ausgezeichnet. Im Bild die neuen Ehrenmitglieder mit Obm. Wolfgang Knabl und Obm.Stv. Josef Guglberger.

gestik und Atmosphäre. Mit zwei Videoeinspielungen ließ man diverse Höhepunkte des abgelaufenen Jahres Revue passieren bevor zu den sportlichen Aktionen übergeleitet wurde, für die allen zuständigen Trainern, al-

stet wurde. Die Statistik beinhaltet dabei (unter der Regie v. 19 Trainern) dass 180 aktive Spieler dem Fußball frönen. Kassier Mario Gschwendtner erläuterte wichtige Posten der über 500 Belege umfassenden



50 Jahre

für die ausgezeichnete Arbeit des FC Ager Söll dankte, eröffnete Hubert Widschwenter als Bez. Ref. des ASVÖ den Reigen der Festansprachen und bat die vom Verein geehrten Ehrenmitglieder, Hans Eisenmann und Andre Vötter vor die Bühne, um ihr Engagement mit dem ASVÖ Ehrenzeichen in Gold "nachzubessern". Als Vertreter des TFV Tirol gratulierte Bez. Ref.-Stv. Martin Kofler dem "sensationell geführten Verein" zu den organisatorischen wie sportlichen Leistungen und stellte sich beim Führungsduo Knabl-Guglberger mit obligater Urkunde und dem Silbernen Ehrenzeichen ein. Ein weiterer Höhepunkt war die Übergabe eines 600€ Spendenschecks, der sich im Rahmen der



Hubert Widschwenter dankt Andre Vötter (50 Jahre Mitglied des FC Söll) u. Bgm. Hans Eisenmann seitens des ASVÖ mit dem Ehrenzeichen in Gold.



Martin Kofler ehrte Obm. Wolfgang Knabl und Obm. Stv. Josef Guglberger namens des TFV mit dem Ehrenzeichen in Silber.

stritten die großartige Ausrichtung des Cordial-Cups, für den die Salven-Arena samt Kulisse, Wetter und Publikumsandrang ein unschlagbar eindrucksvolles Ambiente geboten hat. 119 freiwillige Helfer, zahlreiche Institutionen wie die FF Söll ua. sorgten für einen reibungslosen Verlauf, über 80 t Bühnenmaterial für eine beeindruckende Lo-

len guten Geistern von Küche, Bar und Kabinen gedankt wurde. Obmannstellvertreter Josef Guglberger referierte über die gediegene Nachwuchsarbeit - ein Herzensanliegen des Vereins: Mit 9 Mannschaften vom "Kindergarten" bis zur U17 beweist der FC Ager Söll, dass in Zusammenarbeit mit den Eltern und Trainern beste Arbeit gelei-

Vereinskasse, dankte namentlich den (36) Sponsoren des Vereins und durfte sich über die einstimmige Entlastung durch die beiden Rechnungsprüfer Manfred Zott und Peter Feiersinger freuen. Nach dem Grußwort von Bgm. Alois Horngacher, der die besten Glückwünsche zum 50-Jahr-Jubiläum überbrachte und

Heimrunden-Tombola ergab, an Vzbgm. Josef Ager, der sich als verdienter Hauptsponsor sehr herzlich bedankte und dem Verein für weitere 50 Jahre Erfolgsgeschichte alles Gute wünschte. Danach ließ "Jung und Alt" den Jubiläumsabend mit netten Erinnerungen an die "guten alten Fußballzeiten" mit mehrfacherem toi-toi-toi ausklingen.

! WLAN FÜR IHRE GÄSTE !

TKI-Systeme Hotspot_3, die Hotspot Lösung für Apartments und Privatvermieter:

- Eingebauter Accesspoint, Sie können ohne Zusatzgeräte ein sicheres Gast-Wlan anbieten.
- Inkl. Konfiguration und Montage
- Einweisung des Personals

Unser Angebot zum Neuen Jahr: **EUR 279,00.**

TKI-Systeme
Take IT* easy
Internet für Ihren Gast

TKI-Systeme
Reinald Krüpper
Sonnbichl 5a
6306 Söll
Tel.: 05333 433-31
Mobil: 0676 5844436
www.tki-systeme.at
info@tki-systeme.at



Lese-Opas für die Adventzeit

Anfang November startete die Schulbibliothekarin, Dipl.Päd. Brigitte Hasslacher, diesen Aufruf an die Opas der Volksschüler. Gesucht wurden Großväter, die bereit waren an den Freitagen im Advent den Kindern eine vorweihnachtliche Geschichte vorzulesen.

Es meldeten sich **12 lesefreudige Opas:**

- | | | |
|------------------|---------------------------|--------------------|
| * Josef Zott | * Johann Pirchmoser | * Anton Hölzl |
| * Erwin Brand | * Matthias Kogler | * Josef Eisenmann |
| * Gottfried Hörl | * Ernst Schneider | * Silli Oberhauser |
| * Josef Hauser | * Herbert Haselsberger | |
| | * Ignaz Niedermühlbichler | |

Am Freitag, den 5.12., ging's los. Neugierig und voller Vorfreude lauschten die Kinder den Geschichten. Bald schon war klar, dass sich die Großväter gründlich auf ihren „Auftritt“ vorbereitet hatten und sie den Vergleich mit den oft weiblichen Vorleserinnen (Mama, Oma, Kindergartenpädagogin, Lehrerin) nicht zu scheuen brauchen.

Wir, die Volksschüler und Lehrerinnen, hoffen, dass diese nachahmenswerte Opa-Leseaktion im nächsten Jahr fortgesetzt werden kann!
©vs_soell_psch



wünscht auf diesem Weg schöne Feiertage und
viel Glück sowie Gesundheit
für das Jahr 2015

Andreas, Florian, Günther, Michael, Gottfried und Robert

Elternverein Söll

für Kindergarten, Volks- und Hauptschule



Der Adventbasar des Elternvereins war dank vieler Helfer wieder ein großer Erfolg. Die fleißigen und kreativen Freiwilligen im Hintergrund haben vollen Einsatz gezeigt und dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Es sind viele individuell gestaltete Kränze, sowie einfache aber originelle Weihnachtsdekorationen entstanden, die fast alle einen Abnehmer gefunden haben. Auch speziell viele Keksbäcker/innen haben einen großen Berg süßer Köstlichkeiten gezaubert.

Ganz lieben DANK dafür! Ein „Vergelt's Gott“ auch den zahlreichen Besuchern und Käufern!

Den Vormittag rund um die Weihe der Adventkränze mit unserem neuen Pfarrer Adam Zasada gestalteten die 4. Klassen der Volksschule mit den Lehrerinnen Petra Schafft und Lisa Eisenmann.

Herzlichen Dank!

Am Nachmittag ging es dann mit dem Spiel vom Adventkranz „Dicke rote Kerzen“ von den Kindergartenkindern weiter. Danke Christine, Renate und Stefanie! Musikalisch haben anschließend das Flöten-Gitarren-Duo Carina und Julia, das Harfen-Zugin-Duo Maria und Andreas, das multiinstrumentale Duo Siglinde mit Isabell, sowie die Hackbrettgruppe Viktoria, Annalena und Nadine mit Harfenbegleitung von Maria unterhalten.

Allen Musikanten und Mitwirkenden ein ganz großes DANKE für ihre Unterstützung! ©bc



Wieder stimmungsvolles Beisammensein beim Hauninger Advent 2014



Vor allem die Jugend hat wieder mit zahlreichen Auftritten für eine stimmungsvolle Umrahmung gesorgt, zahlreiche Prominenz beehrte den Hauninger Advent mit ihrem Besuch und viele fleißige Hände haben für ein adventlich wärmendes Kulinarium verantwortlich gezeichnet.

Pünktlich zum Adventbeginn hat ein stattlicher Lichterbaum beim gemeinschaftlichen Brunntrog kundgetan, dass sich das Hauninger-Dörfli für ein vorweihnachtliches Zsammkemma vorbereitet hat. Unter den vielen Besuchern waren auch Pfr. Adam Zsada und Bgm. Alois Horngacher, um ihrerseits dem Engagement der Hauninger Akteure die Wertschätzung auszudrücken. Neben den vielen Jugendlichen und Kindern, die beherzt auf der Bühne ihre Beiträge absolvierten bzw. musikalisch vom Balkon adventliche Grüße spendeten hatten sich der Schattseit-Dreigesang, die Rhythmische Gruppe und der Männerchor vom Kirchenchor Söll mit vorweihnachtlichen Liedern eingebracht während sich die Besucher mit Glühwein, Punsch und Gulaschsuppe sowie in angeregtem Hoangart erwärmten. Den Reinerlös aus den freiwillig gespendeten Unkostenbeiträgen stellen die Hauninger sozial-caritativen Vereinen zur Verfügung.

Die Organisatoren des Hauninger Advent bedanken sich auf diesem Wege für den regen Besuch und die freiwilligen Spenden. Dank sagen sie auch den zahlreichen Gruppen, die für die schöne musikalische Umrahmung gesorgt haben sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. DANKE

Neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr Söll

Nach über 31 Jahren im Dienst, zahlreichen Einsätzen und Übungen wurde das Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Söll am 21. November 2014 durch ein neues, auf dem letzten Stand der Technik basierendes Fahrzeug ersetzt.



Ein Fahrgestell der Firma MAN bietet das Grundgerüst des neuen Löschfahrzeuges (LF), welches von der Zillertaler Firma Empl aufgebaut wurde. Mit 250 PS und einem 12-Gang automatisierten Schaltgetriebe sorgt es dafür, dass die freiwilligen Helfer rechtzeitig und sicher zur Einsatzstelle kommen. Neun Feuerwehrkameraden finden im Fahrzeug Platz. Voll automatisierte Großraumrollos er-

möglichen den Einsatzkräften einen einfachen und raschen Zugang zu den Gerätschaften. Die komplette Beleuchtung des Fahrzeuges ist mit LED Technik ausgestattet. Ein schwenk- u. drehbarer Lichtmast ermöglicht eine optimale Ausleuchtung der Einsatzstelle.

Mit Motorsäge, Schmutzwassersauger, Tauchpumpe und diversem Schanzwerkzeug ist man für Hoch-

wasser- und Unwettereinsätze bestens gerüstet.

Im Brandfall ist das Fahrzeug mit einer leistungsstarken Tragkraftspritze bestückt, mit insgesamt 470 Meter Schläuchen können lange Wasserversorgungen sichergestellt werden. Weiters befinden sich auch drei Atemschutzgeräte, im Mannschaftsraum des Fahrzeuges, die bereits während der Anfahrt angezogen werden können.

Das Fahrzeug wurde durch Mittel des Landes Tirol (Katastrophenfonds), Landesfeuerwehrfonds, der Gemeinde Söll sowie durch Eigenmittel der Feuerwehr Söll in der Höhe von € 8.000.-- finanziert. Mit diesem modernen Fahrzeug ist die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Söll für die nächsten Jahrzehnte gesichert.



Die Freiwillige Feuerwehr Söll wünscht der gesamten Bevölkerung

viel Glück und Erfolg im neuen Jahr 2015

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim Kletterverein Söll-Scheffau



Am Samstag den 22.11.2014 fand zum achten Mal die Jahreshauptversammlung des Klettervereins im Lokal der Sportschützen statt.

Neben den Rückblicken über das Jahr 2014, gab es Neuwahlen.

Der Scheffauer Bürgermeister Soder Rupert führte die Neuwahlen durch. Unter anderem wurde die neu erstellte Homepage www.kletterteam-soell.at vorgestellt, wo in Zukunft alle wichtigen Informationen und Fotos zu finden sind.

v.l.n.r.: Mayer Hannes (Gerätewart), Hohlieder Andreas, Ortner Hannes (Gruppenleiter), Salvenmoser Anja (Schriftf. Stellv.), Gruber Christian (Obmann Stellv.), Sojer Christina (Schriftführerin), Embacher Markus (Obmann), Soder Rupert (nicht im Bild: Stöckl Simon (Kassier) ©kv

Kindergarten freute sich über >Autofreien Tag<ein kurzer Nachbericht



Trotz schlechter Witterung machte der Kindergarten mit beim „Autofreien Tag“. Den Kindern wurden verschiedene Stationen angeboten – vom „Straßen“ – Fahrzeugparcours über einen Hindernislauf bis hin zum Kinderschminken. Auf spielerische Art und Weise wurde ihnen der Sinn dieser Aktion nähergebracht. Der Elternverein versorgte uns wieder einmal mit einer leckeren Jause – ausgezogene Nudeln. Vielen lieben Dank dafür! ©kg_och

Der Pensionistenverband Söll-Ellmau wünscht allen Mitgliedern und Söllern viel Glück & Gesundheit im neuen Jahr 2015 .

*Mit besten Grüßen
der Vorstand & Obmann
Sebastian Steinbacher*



P Pensionistenverband
Landesorganisation Tirol
Ortsgruppe Söll - Ellmau

Nikolaus auf Besuch im Kindergarten

Mit großer Freude haben auch heuer wieder die Sölller Kinder auf den Nikolaus gewartet.

Im Kindergarten wurden wunderschöne Schlitten hergerichtet und alles weihnachtlich dekoriert.

Der hl. Nikolaus durfte durch den "Lichtweg" einziehen, was ihm besonders gut gefiel und die Kinder haben ihm zu Ehren Lieder und Gedichte vorgetragen und somit eine gelungene Darbietung geboten. Als Dank lobte der Hl. Nikolaus alle im Kindergarten und übergab jedem einzeln den gefüllten Nikolausschlitten. ©kg_och



Zwei Siege für das RSC Basketball-Team mit Harald Eder



Auf dem Foto RSC im roten Dress Nummer 11 Harald Eder Söll, Nummer 14 Reini Schett Linz, 12 Andreas Riedl Völs. ©rsc_tirol_me

Das Rollstuhlbasketballteam des RSC Tirol belegt nach dem letzten Ligaturnier den dritten Tabellenplatz der Regionalliga Süd. Mit zwei guten Vorstellungen gegen Karlsruhe und gegen die Heimmannschaft aus Donauwörth konnten auch zwei Siege in die Weihnachtsfeiertage mitgenommen werden.

Im Spiel gegen Karlsruhe konnte bereits vor der Halbzeit ein solides Punktepolster herausgespielt werden. Im Anschluss ging es gegen Donauwörth im direkten Duell um den dritten Tabellenplatz. An diesem Tag war der starke Wurfleistung von Harald Eder, jedoch um eine Spur bes-

ser. Obwohl Eder mit 22 die meisten Punkte erzielte, war das gute Stellungsspiel und die korrekten taktischen Entscheidungen von Riedl, Ellmauer, Rieder, Schett und Palaver wohl die Ausschlag gebende Ursache für den letztendlich deutlichen Sieg der Mannschaft. Nach den ersten drei Spielen der Saison musste man zweimal das Spielfeld als Verlierer verlassen, mit dem insgesamt fünften Sieg in Folge verabschiedet sich das Team nun in die Weihnachtspause. Startschuss zur Rückrunde erfolgt am 24.1.2015 um 11:00 in Rosenheim, wo der ungeschlagene Tabellenführer und mit Karlsruhe das Tabellenschlusslicht wartet.

Weihnachtsgeschichte der BMK Söll "In einer kalten Winternacht....."



Nachdem in Bethlehem kein Platz mehr in der Herberge war, nehmen Maria und Josef Zuflucht in einem Stall, wo Hirten dem kleinen Kind in der Krippe die Aufwartung machen... Zusammen mit dem Publikum grüßen sie die hl. Familie mit dem Andachtsjodler.

.....Der Opa stellt die Geburt Christi in einer kalten Winternacht der heute noch oftmals "kalten" Zeit gegenüber. Die Enkel lassen sich erzählen.... Für die einzelnen Szenen und Tongemälde hat die BMK Söll schauspielerische Talente, viele Gruppen und Helferlein vor und hinter der Bühne aufge-

boten, um diesen Vergleich in beeindruckender Weise darzustellen, wozu allen ein großes Lob und die gebührende Anerkennung gebührt. Von den Weisenbläsern, Anklöpflern, Dreigesang, Pirschbach-Soatn-Musig über die Hirten- und Kindergruppen bis hin zu den Hauptrollen - Gabi Mayr hatte

für sie alle ein maßgeschneidertes Arrangement erstellt, das sie mit Bravour umgesetzt haben. Mit der Technik wurde im Saal zudem ein stimmungsvolles Ambiente geschaffen, das der Zuhörerschaft sicher ein unvergessliches Hörerlebnis bereitet hat und an dieser Stelle Dank u. Beifall verdient.



"Opa" Harald Lichtmannegger



Die Anklöpfler



Die Kinder haben viele Fragen an den Opa



Einladung zur Winterwanderung mit Fackeln oder Laterne Donnerstag - 22. Jänner 2015

Treffpunkt um 18:00 Uhr beim Minigolf
Fackeln werden beim Start verteilt.

Gemeinsam gehen wir den Winterwanderweg Sonnseit.

**Der Seniorenbund lädt anschließend
beim Genusslandhotel Hochfilzer
zum Glühweinpfang ein.** (Um ca. 19:00 Uhr)

Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann mit dem Auto fahren.

Anmeldung bis Dienstag 20. Jänner 2015

• bei Franz Embacher 20544 • oder bei Leo Embacher 5743

Wir hoffen auf viele wanderfreudige Senioren

Obmann Franz Embacher mit Vorstand



„Hefte helfen“ Kunstpreis NMS Söll ersucht um eifrige Unterstützung !



Hefte der NMS Söll 2014/15

Wir machen mit unseren Heften mit! Bitte voten Sie für uns!

www.heftehelfen.at

Das schönste Schulheft - Voting 2014/15

Jede Stimme kann den Ausschlag geben.

Sie entscheiden, ob wir gewinnen
(1000 Hefte gratis für das nächste Schuljahr)!

Wer außerdem auf der Facebook-Seite
www.facebook.com/heftehelfen etwas zum Thema postet
und die Info teilt, generiert für unsere Schule zusätzlich noch
5 Stimmen! (Nähere Infos auf Facebook)

Letzter Termin ist am 18. Jänner.

Am Sonntag, 16.11.2014, feierten Kirchenchor und Bundesmusikglockenkapelle mit einem festlichen Gottesdienst ihre Patronin, die Hl. Cäcilia. Der Pfarrer bedankte sich in der Predigt bei den vielen Gesangs- und Musikgruppen, die im Lauf des Jahres die liturgischen Feiern bereichern und so ihre Talente einsetzen. Von den Talenten, die den Dienern anvertraut wurden, war ja im Evangelium dieses Sonntags die Rede.

Bei der Cäcilienfeier am Nachmittag im Pfarrzentrum blickte der Chor auf die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres zurück, feierte in netter Gemeinschaft und durfte wieder Sängerinnen und Sänger für ihre Treue zum Chor ehren. Pfarrer Adam Zaslada überreichte die von der Diözese verliehenen Johann Michael Haydn-Verdienstmedaillen in Bronze (10 Jahre), Silber (25 Jahre) u. in Gold (40 Jahre).

Geehrt wurden:

- Peter Kober - 10 Jahre Chorsänger
- Maria Mitterer - 20 Jahre Chorsängerin
- Toni Mayerl - 20 Jahre Chorsängerin

Festlicher Gottesdienst u. gebührende Cäcilienfeier mit Rückblick und Ehrungen



- Uschi Mayerl - 25 Jahre Chorsängerin
- Paula Eisenmann - 40 Jahre Chorsängerin

Ein paar Zahlen aus dem Jahresbericht des Kirchenchores:

Der Chor traf sich 42-mal zum Proben, sang bei 26 Gottesdiensten im Lauf des Kirchenjahres (zum Teil mit Orchester) und war bei 23 Beerdigungen im Einsatz. Dazu kamen noch der „Lengauer Kreuzweg“, eine Maiandacht, die Wallfahrt nach Tuntenhausen sowie ein Kirchenkonzert. Die Mitwirkung beim Dorffest, drei 60er-Geburtsfeierlichkeiten, der Ausflug auf den Brandstadl und die Teilnahme an den Wettbewerben der Eis- und Sportschützen rundeten das vielseitige Jahresprogramm ab.

Am 6. Jänner 2015 ist es möglich, als Gastsänger(in) im Chor mitzusingen – ohne weitere Verpflichtungen. **Probefahrt ist am Montag, 5. Jänner um 20.00 Uhr.** (sm)

35. Sölller Raika-Cup 2015

Mit drei Rennen und einer großen Endpreisverteilung am Ende der Saison können junge und jungebliebene Schifahrer sich auch in diesem Winter wieder im Rennsport versuchen.

Die Termine:

1. Bewerb **Sa, 17. Jänner 2015** um 13:00 Uhr
2. Bewerb **Sa, 31. Jänner 2015** um 13:00 Uhr zugleich Vereinsmeisterschaft Kinder und Schüler
3. Bewerb **Sa, 21. Februar 2015** um 13:00 Uhr

Anmeldung bis zum 13. Jänner 2015 bei der Raika Söll oder beim WSV Söll mit email wsv-soell@aon.at.

Mit der ersten Anmeldung ist man automatisch für alle Bewerbe gemeldet.

Klasseneinteilung:

Bambini w/m	Jg 2008 und jünger
Kinder U 10 w/m	Jg 2007 – 2005
Kinder U 12 w/m	Jg 2004 – 2003
Schüler U 16 w/m	Jg 2002 – 1999
Jugend w/m	Jg 1998 – 1994
Damen Allgemein	
Lady's	
Herren Allgemein bis AK V	



Startgeld:

Kinder bis Jugend	€ 6,- pro Bewerb
Erwachsene	€ 9,- pro Bewerb

Raiffeisenbank Söll-Scheffau



Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der WSV Söll

Besondere Gäste bei Weihnachtsfeier im Pfarrzentrum



Vom Sozialausschuss des Pfarrgemeinderates wurde am Freitag, 12. Dezember 2014 die Behindertengruppe zu einer Weihnachtsfeier ins Pfarrzentrum eingeladen. Bei Kaffee, Kuchen und guten Keksen wurde gesungen, musiziert und miteinander geplaudert. Auch Anklöpfler stellten sich ein. So wurde es ein netter und gemütlicher Nachmittag. (© sm)

Werner Treichl



Sanitär - Heizungsinstallation - Bautrocknung

0664 - 2245988

Ihr individueller Installateur aus Söll

ob
Bad- Neubauten und Umbauten,
Heizungs- Bau und Erneuerungen,
Reparaturen- Sanitär und Heizung,
Ich bin für Sie da!

Das Schneeräumen würde ich für Sie übernehmen, rufen Sie mich an!

0664-2245988
Installationen Werner Treichl
Sonnbichl 32, 6306 Söll
t.werner1@aon.at

1964 - 2014

50 Jahre FC SÖLL



In der 50-jährigen Geschichte des FC-Söll gab es zahlreiche Höhen und Tiefen, auf hervorragende sportliche Erfolge folgten auch peinliche Niederlagen. Unzählige Anekdoten über die Menschen die sich im und um den Verein betätigt haben, ließen eine umfangreiche Chronik entstehen. Aber alles der Reihe nach: Bereits in den 50er Jahren wurden im „Anger'l“ von Sojer-Stockach die ersten Fußballschlachten abgehalten. Diese Euphorie begeisterte bald auch die ersten Dorferbuben, sodass eine erste fraktionelle „Konkurrenz“ entstand. Das Fußballgeschehen verlagerte sich in den unmittelbaren Ortskern, wo das „Feldweibel-Anger'l“ zur Fußballarena wurde. Mit Unterstützung der Gemeinde wurde ein Verein gegründet und mit der sogenannten „Alpenliga“ konnte erstmalig eine Meisterschaft ausgetragen werden:



Das Team der ersten Stunde (stehend) Heidenberger Fritz, Wechner Ernst, Wechner Alfred, Koch Karl, Bliem Johann, Angerer Johann (hockend) Mayerl Christoph, Eisenmann Michael, Ortner Heinz, Feichter Hans, Außerbichler Walter.

Am Anfang gab es weiß Gott nicht viel zu lachen, die Konkurrenz war stark – aber beinhartes Training durch Karl Koch verschaffte einen unverhofften Aufschwung – der erste inoffizielle Meistertitel (Alpenliga - 1965/66) gelang. Unter BGM Johann Schernthanner kaufte die Gemein-



An dieser Stelle sei allen Obmännern des FC Ager Söll gedankt:

- 1966 - 1968
- 1969 - 1978
- 1978 - 1980
- 1980 - 1986
- 1986 - 1989
- 1989 - 1992
- 1992 - 2001
- 2001 - 2001
- seit 2001

de ein Grundstück, und mit Pickel und Schaufel packten die Fußballer kräftig an. 1969 wurde un-



Trainer Willi Schlenner, Kogler Hans, Mayerl Christof, Leo Jakob, Permoser Erwin, Niederstrasser Otto, Reiter Heinz, Hechenberger Toni, Ramsauer Erwin, Außerbichler Walter, Treichl Peter, Obmann Hans Koch (stehend), Hofer Franz, Irrasch Gebhard, Mayerl Peter, Bock Helmut, Wechner Ernst (hockend).

ter Obmann Hans Koch der Kabinentrakt errichtet und die erste Flutlichtanlage installiert – eine damalige Sensation. 1972/73 wurde dann der erste „echte“ Meistertitel erreicht.

Um die Vereinskasse ein wenig aufzumöbeln, wurde im Jahr 1974 das erste „große Zelt-Fest“ organisiert. Mit einem Fußballspiel „Ledige gegen Verheiratete“ wurde das Fest feierlich eröffnet. Der FC-Söll konnte zu diesem Zeitpunkt bereits vier Club-Mannschaften verzeichnen.



Für eine positive Entwicklung des Vereines haben sich viele engagierte Damen und Herren maßgeblich eingesetzt. An dieser Stelle möchte sich der Verein bei allen Funktionären, Trainern, Mitgliedern und Sponsoren herzlich bedanken!

Das Jubiläumsbuch „50 Jahre FC Söll“ beinhaltet neben der gesamten Chronik viele interessante Inhalte, Anekdoten, Zahlen und Fakten. Für die Erstellung der Chronik danken wir besonders auch dem Dorfchronisten Jakob Zott, für die wichtigen Vorarbeiten.

Das Buch kann zum Unkostenbeitrag von € 20,- im Vereinslokal sowie in der Raiffeisenbank Söll und in der Volksbank Söll erworben werden.

In den darauffolgenden Jahren lief es sportlich weniger erfolgreich, und es kam zum Abstieg. Während dieser Durststrecke berichtet die Chronik aber auch von legendären Ausflügen und Grillfeiern, sodass zumindest die Kameradschaft ordentlich gefestigt wurde. Bereits 1978(!) fand das erste Damenfußballspiel „Ledige gegen Verheiratete“ statt. Vordergründig wurde aber ein gutes Nachwuchstraining angeboten, und zahlreiche Veranstaltungen organisiert

Nach mehreren Wechseln auf der Trainer- und Vorstandsebene ging es Ende der 80er Jahre unter Obmann Leo Jakob wieder rasant bergauf. Im Jahr 1997 gelang dem FC-Söll schließlich der



Erstes Kinderpfingstturnier 1980 (Bgm. Simon Zott, Peter Treichl und Sebastian Steinbacher).

Aufstieg in die Gebietsliga. Nur vier Jahre später, im Jahr 2001, gelang unter Obmann Mayerl Peter erstmals der Aufstieg in die Landesliga. Im Jahr 2007 wurde unter Bgm Eisenmann Johann ein Neubau der Fußballanlage beschlossen. Zur Eröffnung der „Salvenarena“ wurde der FC Wacker Innsbruck zu einem Freundschaftsspiel nach Söll eingeladen. Dabei konnte ein bis dahingehender Zuschauerrekord von ca. 1.000 begeisterten Fußballfans verzeichnet werden.

©fcsöll_w.knabl

Das aktuelle Vostands-und Ausschussteam

- Obmann Wolfgang Knabl
- Obmann-Stellvertreter Josef Guglberger
- Obmann-Stellvertreter Leo Sojer
- Kassier Mario Gschwendtner
- Kassierstellvertreter Edin Popp
- Schriftführer Daniel Gruber
- Sportlicher Leiter Klaus Wiedenhofer
- Platzwart Andreas Vötter

Claudia Strasser

Heilmasseurin & gewerbliche Masseurin



Neben der klassischen medizinischen Masseurin habe ich auch die weiterführende Ausbildung zur Heilmasseurin abgeschlossen, mit dem Vorteil, dass ich auch Facharztpatienten mit Überweisung behandeln kann.

Von Akupunktur-, Trigger- über klassische & Fußreflexzonenmassagen bis hin zu Lymphdrainage und Bindegewebsmassage biete ich ein Komplettprogramm an Techniken.

Beschwerden zu lindern und das Wohlbefinden zu verbessern stehen dabei im Zentrum meiner Tätigkeit.

Massagepraxis im Landhaus Strasser, Pirschmoos 15
Tel. 0664/89 75 179 | claudia-strasser@hotmail.com

Landjugend blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2014 zurück



Das Jahr 2014 ist nun zu Ende und für die Landjugend Söll war es auch heuer wieder ein sehr ereignisreiches. Daher war es uns ein Anliegen, unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr aufzulisten:

01. Februar: Dorfmeisterschaft Eisschießen | 07. Februar: Bauernbuntdball | 14. Februar: Gebietsrodell | 23. Februar: Ausschussschitag | 27. März: Gebiets 3-Kampf Kegeln in Scheffau | 29. März: Aktion „Sauberes Söll“ | 03. April: Gebiets 3-Kampf Plattlschießen in Ellmau | 05. April: Krapfendamen Dankeschönesen | 11. April: Kreuzweg Lengauer Kapelle | 13. April: Palmsonntag | 17. April: Gebiets 3-Kampf Luftgewehrschießen in Söll | 26. April: Bezirkslandjungendtag in Alpbach | 30. April: Maibaumaufstellen | 09. Mai: Zechentangaparty | 18. Mai: Gebietsfrühstück | 26. Mai: Reparatur Freikreuz | 19. Juni: Fronleichnam | 01. August: Gebietsfonduen im Postwirt | 09. August: Dorffest | 15. August: Dankfest Pfarrer & Bürgermeister

| 22. August: Geldübergabe Altersheim | 29. August: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen | 07. September: Brandstadtmesse | 11. September: Metzger weißeln | 20. September: Almatrieb | 28. September: Erntedank & Altersheimgrillen in Scheffau | 12. Oktober: Bezirkserntedank in Kufstein | 18. Oktober: Landjugendball | 24. Oktober: Gebietsneuwahlen | 26. Oktober: Ausflug zum Weltcupauftakt in Sölden | 09. November: Bezirkswahlen | 21.-23. November: Zeltenwatten | 07. Dezember: Landesversammlung 2014 | 14. Dezember: Weihnachtsfeier Senioren

Wir wünschen allen ein frohes und gesundes neue Jahr!

Danke!



31.5.1924 - 28.11.2014

Für die große Anteilnahme anlässlich des Todes unserer lieben Mama, unserer Oma und Uroma, Frau

Rosa Vötter

„Feldweibel Rosa“

Unser besonderer Dank gebührt

- Herrn Pfarrer Adam Zasada und seinen Ministranten
- den Vorbetern Sillaber Alois, Mitterer Sepp und Marianne Hild, den Mesnerleuten sowie dem Kaufmann Hans
- der Bundesmusikkapelle Söll, dem Kirchenchor und der Hoangascht-Musig für die musikalische Umrahmung
- den Kassettlfrauen
- der Niederacher Lisi für die Lesung und allen, die für die würdevolle Verabschiedung beigetragen haben
- Dr. Klaus Auer und dem Sozialsprengel für die fürsorgliche Betreuung.

Wir wollen uns auch bedanken für die Kranz-, Blumen und Kerzenspenden, die zahlreiche Teilnahme an den Rosenkränzen und der Beerdigung sowie für das Entzünden der Gedenkkerzen im Internet.

Söll, im Dezember 2014

Die Trauerfamilien

Herzlichen Glückwunsch zum 85-er



Am 10. Dezember konnte Frau Rosa Berner ihren 85. Geburtstag feiern. Nach der großen Familienfeier hatten sich am nächsten Tag auch Pfarrer Adam Zasada und Bgm. Alois Horngacher als aufmerksame Gratulanten eingefunden. Bei hübscher Festtafel erinnerte sich das Geburtstagskind an ihre Kindheit im „Sonnenhof“ (OT Wies), wie sie mit ihren vier Geschwistern der Mutter zur Hand gehen musste, die als Kleidermacherin einen guten Ruf hatte. In den Fünfzigerjahren heiratete sie Johann Berner, der nach Fronteinsatz und siebenjähriger Gefangenschaft in Rußland lange Zeit als Schmied, später als Schlosser in der Eiberg-Zementfabrik sowie gut 40 Jahre Kassier beim WSV und der FF Söll tätig war. Die Zwei meistern die Bürden des Alters dank fürsorglicher Betreuung durch Kinder, Enkeln, Sprengel und 24h-Pflege bestens und genießen den Lebensabend gern mit „Kaschteln“ und kleinen Spaziergängen.

Wie im Kriegsjahr 1915 russische Gefangene zum Straßenbau in Söll herangezogen wurden



In beachtlicher Stärke und geballter Manneskraft schufen die russischen Gefangenen am unteren Ende des ehemaligen "Bäckfeldes" eine gewissenhaft kultivierte Trasse für die "neue Reichstraße" im heutigen Bereich Unterhauning. Mit welch einfachen Mitteln diese gewaltigen Erdbewegungen erbracht wurde, verdient heute noch besondere Anerkennung.



Gekonnt wurden maßgerechte Entwässerungen, Übergänge und Schalungen vorgenommen, dem teilweise moorigem Abschnitt Herr zu werden. Beide Fotos: ©Sammlung Strasser Christian jun.

Ab dem Kriegsjahr 1914 wurden auf allen Seiten hunderttausende Gefangene gemacht, denen eine schlimme Zeit - fern ihrer Heimat und in beengten Lagern gesteckt - für Jahre bevorstand.

Von der Genfer Konvention abgesegnet durften Kriegsgefangene zur Errichtung bzw. Instandhaltung von Infrastruktur herangezogen werden.

Zwischen 20.000 bis 25.000 Gefangene kamen auch in Tirol zum Einsatz. Zwischen 1915/16 befand sich auch bei der Gänslleit in Söll ein Lager, in das am 12. Juli 1915 der erste Konvoi mit 400 russischen Gefangenen eingebracht wurde. Die Chronik erwähnt dazu, dass es sich um "bärenstarke Männer zwischen 20 bis 30 Jahren handle..... nun sei Leben in die sonst traurige Gegend hineingekommen....in den Baracken ein lautes Treiben...eigentümlich schön wie Choral klingen ihre Gesänge...."

Mit den bärenstarken Trupps sollte eine Neutrassierung der alten Reichstraße vorgenommen werden, die bis dahin im Bereich des heutigen FF-Gerätehauses über die Gänslleit, über die Jägerbrücke bis zum "Lederer-Bühel" ins Hauningerdörfel vorbei beim Gatterer und Sojer-Hauning zum



Rund 400 russische Kriegsgefangene hausten in diesem Lager, in dem es zur Kost fast nur in großen Tonnen immer wieder aufgekochte Erdäpfel gab. Unten das Bild mit dem ehemaligen Seilererhaus, das die Reichstraße in Richtung Dorfmitte weist. Fotos: ©chronik_jz



"Hatten" hinabführte und dort in Richtung Bocking abzweigte.

Die neue Trasse sollte die Steigung entlag des Mühlbichl- und Siegl "Pelfen" ausgleichen, mit einer Brücke den Stampfangerbach überqueren und entlang des Bäckfeldes und der Dörfermöser mit der 1913 fertiggestellten Eibergstraße zusammengeführt werden.

Von der ehemaligen Reichstraße an der Gänslleit, Hauning, Bocking war schon 1697 verzeichnet, dass sie so "ruiniert sei, dass die Fuhrleute gottslästerlich fluchen würden und nur unter großen Gefahren durchzufahren sei".

Selbst Kaiser Ferdinand ließ eine Gedenktafel beim Seilerer (heute das Zuhause vom Hotel Gänslleit) anbringen, als er im unteren Bild dargestellten Haus Unterstand vor einem schlimmen Gewitter angeboten bekam.

Wenige Tage nach dem Eintreffen der Gefangenen wird mit dem händischen Aushub begonnen. Die Arbeit geht langsam vor sich. Aber viele Hände machen der Arbeit (auch) ein Ende. Zum Jahresende 1915 ist der Großteil der Strecke (Dorf Gänslleit-Unterhauning-Bocking) ausgehoben. Fortsetzung in einer der nächsten >Akzente< Ausgaben.

**Raiffeisenbank
Söll-Scheffau**



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at/soell-scheffau